

Sächsisches und Allgemeines Gebt dem Roten Kreuz!

Überall im Deutschen Reich findet vom 1. bis 11. Juni der Rote-Kreuz-Tag statt, der mit seiner Haus- und Straßensammlung...

Helft uns helfen!

Ein Beitrag zur Rabattfrage

Die am 20. Mai in Dresden versammelte Mitgliederversammlung des Verbandes der Handelskammern und Rabattpar-Bereine...

- 1. Die organisierte Rabattgewährung auf gemeinnütziger Grundlage kann als Selbstschutzmahnahme des mittelständischen Einzelhandels...

2. Bis zur reichsgesetzlichen Regelung, die dringlich gefordert wird, soll der Rabattanspruch in jeder Form 3 bis 4 Prozent nicht übersteigen.

3. Jede Bevorzugung einzelner Verbrauchergruppen durch Sonderrabatte, Rückvergütungen, Kassenskonti und dergleichen ist durch freiwillige Vereinbarungen bis zur reichsgesetzlichen Regelung...

4. Die Zwangsorganisierung der gemeinnützigen Rabattparvereine - und die Bereinigung mehrerer an einem Orte bestehender Vereine - wird gefordert, um für die Dauer ihrer Tätigkeit den Rabattanspruch durch eine einheitliche Verbands-Revision zu sichern.

5. Die Verbraucherschaft ist vor Annahme ungesicherter Rabatte zu warnen. Der Landesverband des sächsischen Einzelhandels beabsichtigt die Entschließung des Bundes...

Deutsche Werbung für deutsche Arbeit

Wie wir erfahren, wird die Landesgruppe Sachsen im Deutschen Reklame-Verband e. V. am Sonntag, dem 11. Juni, eine große Kundgebung in Dresden veranstalten...

Im neuen Deutschland muß es auf ganzer Linie klar werden, was aufbauende Werbung ist. In der Tat: Werbung ist Kräftigung, Fortwärtsschreiten, Lebensbejahung...

Die Werbung gehört nur dem erprobten Fachmann! Das Reich ging durch die Errichtung des Ministeriums für Volksaufklärung und Propaganda mit leuchtendem Beispiel voran...

6. Ernennung von Notaren aus der nationalen Bewegung. Das Justizministerium hat an den Vorstand der Anwaltskammer...

Aufhebung gelandeten Notariate in Sachsen hat das Justizministerium beschlossen, in einmaliger Abwechslung von den auch weiterhin in Geltung bleibenden Richtlinien für die Ernennung von Notaren...

und auf die Landgerichtsbezirke Plauen, Zwickau, Freiberg und Bautzen je ein Notar entfallen. Der Vorstand der Sächsischen Anwaltskammer wird gebeten, dem Justizministerium bis zum 30. Juni 1933 eine Liste...

Umfangreicher Ausbau des nationalsozialistischen Arbeitsdienstes in Sachsen Bereits 10 000 Arbeitsdienstfreiwillige in 100 Lagern eingegliedert

Das Interesse der Städte und Gemeinden an der kommenden Arbeitsdienstpflicht zeigt sich in steigendem Maße an den vielen Werbungen von Arbeitsvorhaben, die beim Landesstab des 'Bereins zur Umschulung freiwilliger Arbeitskräfte Sachsen e. V., e. V. Dresden' eingehen...

Räume des ehemaligen Sachsenwerkes in Radberg haben ein Arbeitslager des nationalsozialistischen Arbeitsdienstes aufgenommen, wo gegen 100 Arbeitsdienstfreiwillige mit über 16 000 Tagewerken die Regulierung des Steinbaches in den Fluren Wallroda und Kleinröhrsdorf vornehmen...

Die Zahl der von dem nationalsozialistischen 'Berein zur Umschulung freiwilliger Arbeitskräfte' errichteten Lager in Sachsen erreicht in diesen Tagen die Zahl 100, in den insgesamt gegen 10 000 Arbeitsdienstfreiwillige untergebracht sind...

Sämtliche Lager verfügen über sehr gute Räumlichkeiten und bieten den jungen Arbeitsdienstfreiwilligen eine Unterkunft, die sie später einmal ungern verlassen werden. Selbstverständlich sind die in Frage kommenden Aufträge an die einheimische Wirtschaft, soweit nur irgend möglich, vergeben werden...

In eine leerstehende Musikinstrumentenfabrik ist ein Arbeitslager eingezogen und bietet 200 Arbeitsdienstfreiwilligen Platz, die in 50 000 Tagewerken Straßenverbesserungen vornehmen. Wirtschaftsweg ins Land sehen und außerdem zu Aufforderungen und zu Vorarbeiten für Errichtung eines Schießstandes in Zwota herangezogen werden...

Die Zahl der von dem nationalsozialistischen 'Berein zur Umschulung freiwilliger Arbeitskräfte' errichteten Lager in Sachsen erreicht in diesen Tagen die Zahl 100, in den insgesamt gegen 10 000 Arbeitsdienstfreiwillige untergebracht sind...

Sämtliche Lager verfügen über sehr gute Räumlichkeiten und bieten den jungen Arbeitsdienstfreiwilligen eine Unterkunft, die sie später einmal ungern verlassen werden. Selbstverständlich sind die in Frage kommenden Aufträge an die einheimische Wirtschaft, soweit nur irgend möglich, vergeben werden...



Weinprobe in der D. L. G.-Ausstellung

In der Sondergruppe der D. L. G.-Ausstellung in Berlin, die dem Weinbau gewidmet ist, finden regelmäßig an bestimmten Tagen Weinprüfungen statt. Es wird bei jeder Probe eine bestimmte Anzahl Weiß- und Rotweine gepriift und bewertet.

68. 50 Jahre Reichsverband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine. Zur Erinnerung an die am 14. Mai 1883 in Fulda unter Führung des Launusklubs erfolgte Gründung des Reichsverbandes deutscher Gebirgs- und Wandervereine wurde dieser Tage am Gründungshause eine Gedenktafel enthüllt...

69. (ZBR.) Die Jurakulturligen. Aus allen Teilen des Reiches kommen Nachrichten, daß sich Männer und Frauen, die früher aus den evangelischen Landeskirchen ausgeschieden sind, in großer Zahl zur Wiedereintritt melden...

68. Luther-Ausstellung in Offenach. Aus Anlaß des 450. Geburtstages des Reformators findet in diesen Tagen in Offenach eine bedeutende Luther-Ausstellung statt. Sie wird am Freitag im Beisein des Reichskathalters Sautel in der 1285 erbauten Dominikanerkirche eröffnet werden...

68. Reisen nach Danzig und die Remelsbäder erleichtert. Der Reichsminister des Innern hat mit Wirkung vom 27. Mai für den Ausreiseverkehr nach Danzig und nach dem memelländischen Bädern folgende Erleichterungen zugelassen: Reichsangehörige bedürfen zur Ausreise nach Danzig keines Ausreisevermerkes...

Die Durchreise durch Oesterreich

Der Reichsminister des Innern hat auf Grund des § 1 des Gesetzes über die Beschränkung der Reisen nach der Republik Oesterreich vom 29. Mai bestimmt, daß Reichsangehörige, die im Eisenbahn- oder Luftverkehr lediglich durch Oesterreich durchreisen wollen, von der Reisegebühr befreit werden können...

Die Regelung gilt sowohl für Reichsangehörige, die nach dem 31. Mai das Reichsgebiet über Oesterreich verlassen, als auch für Reichsangehörige, die bereits vor dem 1. Juni mit ordnungsmäßigem Ausreise-Sichtvermerk aus dem Reichsgebiet ausgereist sind und über Oesterreich in das Reichsgebiet zurückkehren wollen.